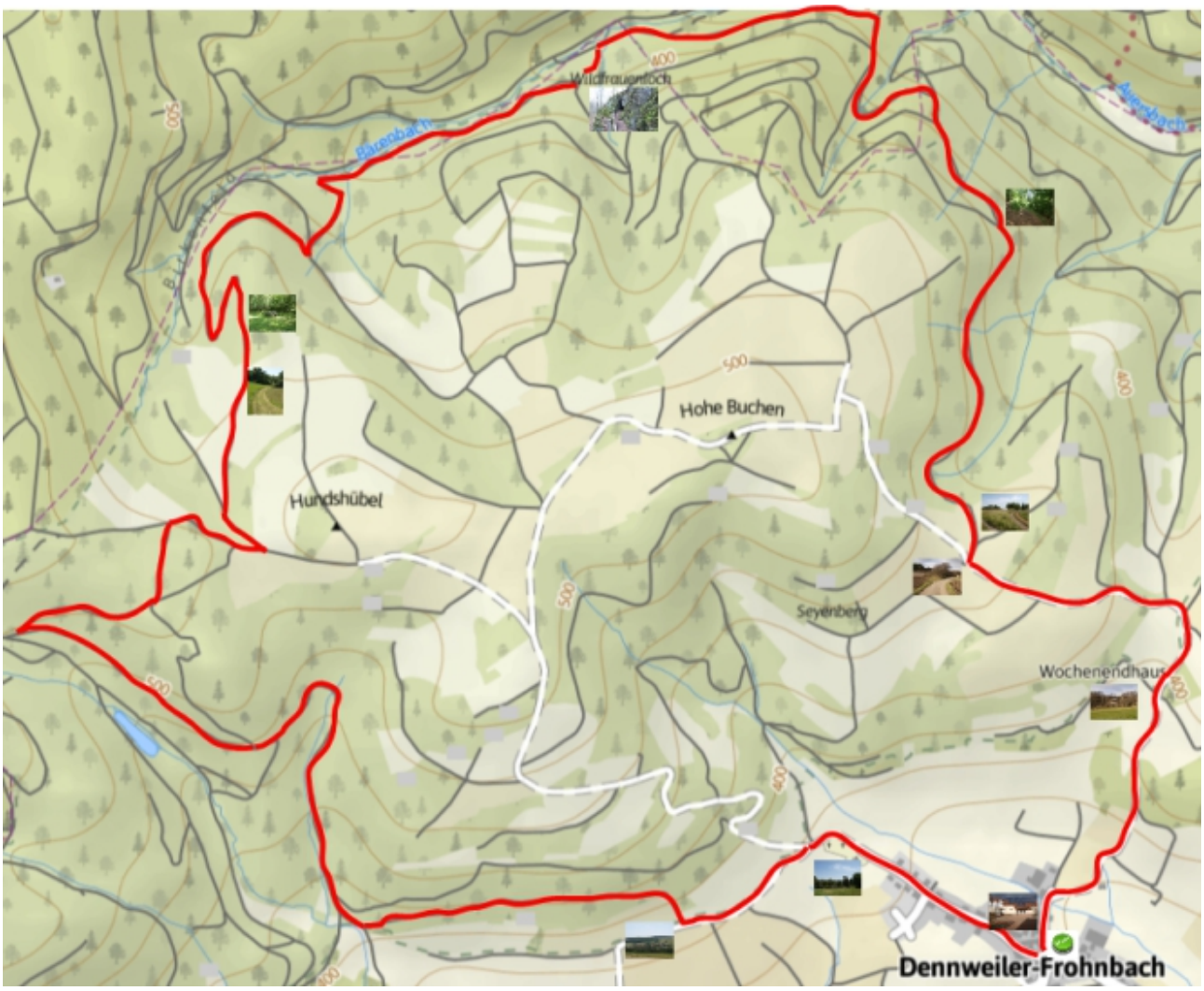
Dennweiler-Frohnbach
www.dennweiler-frohnbach.de

Wanderungen rund um Dennweiler-Frohnbach

Wildfrauenloch-Rundweg

Länge:	ca. 10,5 km	Schwierigkeit:	★
Höhendifferenz:	300 Meter	Kondition:	★★
Dauer:	2,5 Stunden	Technik:	★



Startpunkt der Tour:

Dorfmitte von Dennweiler-Frohnbach am Wadenauer Hof (Parkplatz).

Kurzbeschreibung:

Kurze Wanderroute mit ca. 10,5 Kilometer. Für jedermann geeignet. Gutes Schuhwerk ist zu empfehlen.

Wegbeschreibung:

Wie unter Route 1 beschrieben, nur folgen sie der ersten roten Markierung und bleiben rechts.
Dann biegen Sie nach 50 m links ab und folgen diesem Weg ca. 2 km.
An der nächsten Kreuzung bleiben Sie auf dem mittleren Weg (halblinks). Direkt am Wegrand steht ein historischer Grenzstein mit der Nr.496 von 1766, der ihnen anzeigt, dass Sie vom Königreich Bayern ins Königreich Preußen kommen.
Danach überqueren Sie einen Waldgraben und folgen den roten Markierungen.
Nach einem weiteren km verlassen Sie „Preußen" wieder und gelangen nach „Bayern".
Die Grenze hier wird wieder von Grenzsteinen aus dem Jahr 1766 markiert.
Nach 200 m sind sie am Ziel, dem Wildfrauenloch.
Nach Besichtigung der Höhle, welche ca. 6 m in den Fels hineinreicht, folgen Sie einem Pfad 100 m bergauf wieder auf einen Waldweg.
Entlang an einem idyllischen Bachlauf geht es weiter und Sie verlassen den Wald nach ca. 1,5 km und gelangen in die „Schafgrube".
Dort biegen Sie nach etwa 500 m rechts in den nächsten Wald ab und nach einem kurzen Stück überschreiten Sie die nächste Grenze, nämlich von Dennweiler nach Körborn.
Sie wandern etwa einen km durch Körborner Hoheitsgebiet (nur bergab), danach biegen Sie links ab und laufen parallel zum Waldrand weiter bis sie den Wald verlassen.
Danach gelangen Sie auf eine Teerstrasse und gehen dort nach links bis zum Ausgangspunkt zurück.

Dennweiler-Frohnbach

Dennweiler-Frohnbach ist eine Ortsgemeinde im Landkreis Kusel in Rheinland-Pfalz. Sie gehört der Verbandsgemeinde Kusel an. Der Ort entstand aus den ehemals selbständigen Gemeinden Dennweiler und Frohnbach.

Bevölkerung: 276
Fläche: 6,13 km², davon 208 ha Wald

Die Gemarkung von Dennweiler-Frohnbach grenzt im Osten an die Gemarkung von Oberalben, im Süden und Westen an die Gemarkung von Körborn und im Norden an die Gemarkung der Stadt Baumholder und an den Truppenübungsplatz.

Wadenauer Hof

Der größte Teil des Dorfes Dennweiler-Frohnbach erstreckt sich entlang der Hauptstraße als einer Durchgangsstraße (K 22). Dabei zweigt in Dennweiler die Friedhofstraße nach Westen hin ab zum Friedhof außerhalb des Ortes, und der Brunnenweg nach Norden. In diesem Kreuzungsbereich steht das hervorragend ausgestaltete Dorfgemeinschaftshaus Kulturhaus Wadenauer Hof, in dem auch überörtliche kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

Wildfrauerloch

Das Wildfrauenloch ist eine Felsenhöhle im Wald.

In der Frühzeit wurde das Wildfrauenloch mit den Göttinnen der Kelten in Verbindung gebracht. Es waren in der Regel heilige Stätten, an denen man diesen Göttern huldigte. Seither ranken sich viele Geschichten und Legenden um sie. So auch die Sage von der wilden Frau in Baumholder:

Nach der Niederlage der Hunnen auf den Katalaunischen Feldern zogen sich diese nach Ungarn zurück.Dabei haben sie eine Hunnenfrau von ungewöhnlicher Größe und Wildheit in unserer Gegend zurück gelassen, auch "Wildfrau" genannt.
Ihre Waffen sollen ein krummer Hunnendolch und eine Keule gewesen sein. Ihre Nahrung waren Beeren, Wurzeln, Kräuter und das rohe Fleisch erlegter Rehe, Hirsche, Eber und Wölfe, das sie zwischen zwei Steinen mürbe klopfte.
Sie galt nicht nur als kühne Räuberin, sondern auch als unheimliche Menschen-fresserin. Fangen konnten die Männer sie allerdings auch mit vereinter Kraft nicht. Denn im Angriffsfall - so die Überlieferung - verschloss sie ihre Höhle einfach mit einem schweren Felsbrocken, so dass ihn niemand bewegen konnte .. bis heute ....?!

Fotos:

Wildfrauenloch